

Deutsche Akkreditierungsstelle

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-17009-01-02 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 19.12.2024

Ausstellungsdatum: 19.12.2024

Diese Urkundenanlage ist Bestandteil der Akkreditierungsurkunde D-PL-17009-01-00.

Inhaber der Teil-Akkreditierungsurkunde:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
Glinkastraße 40, 10117 Berlin

mit dem Standort

DGUV Test
Prüf- und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Verkehr und Landschaft
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (DGUV)
Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg

Das Prüflaboratorium erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Das Prüflaboratorium erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Prüflaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Prüfungen in den Bereichen:

Sport- und Rettungsboote
Feuerwehrboote

Diese Urkundenanlage gilt nur zusammen mit der schriftlich erteilten Urkunde und gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand der gültigen und überwachten Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle zu entnehmen (www.dakks.de)

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-17009-01-02

Dem Prüflaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkKS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet (Flexibilisierung nach Kategorie A).

Das Prüflaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich. Die Liste ist öffentlich verfügbar auf der Webpräsenz des Prüflaboratoriums.

Prüfverfahren im Bereich Sportboote und Wasserfahrzeuge:

Fachbereich	Norm / Hausverfahren / Version	Titel der Norm oder des Hausverfahrens (ggf. Abweichungen / Modifizierungen von Normverfahren angeben)	Prüfbereich / Einschränkung
	GS-VL-30 2022-06	Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung von Arbeits-, Bei- und Rettungsbooten	Wasserfahrzeuge, Sportboote, Arbeits-, Bei- und Rettungsboote
	DIN EN 1914 2016-12	Fahrzeuge der Binnenschifffahrt-Arbeits- , Bei-, und Rettungsboote	Wasserfahrzeuge, Sportboote, Arbeits-, Bei- und Rettungsboote
Sportboote, Aufblasbare Boote	DIN EN ISO 6185-1 2019-06	Aufblasbare Boote – Teil 1: Boote mit einer Motorhöchstleistung von 4	Sportboote, Aufblasbare Boote
Sportboote, Aufblasbare Boote	DIN EN ISO 6185-2 2019-06	Aufblasbare Boote – Teil 2: Boote mit einer Motorhöchstleistung von 4,5kW bis 15kW	Sportboote, Aufblasbare Boote
Sportboote, Aufblasbare Boote	DIN EN ISO 6185-3 2019-06	Aufblasbare Boote – Teil 3: Boote mit einer Motorhöchstleistung von mindestens 15KW	Sportboote, Aufblasbare Boote
Sportboote, Aufblasbare Boote	DIN EN ISO 6185-4 2020-08	Aufblasbare Boote – Teil 4: Boote mit einer Gesamtlänge zwischen 8m und 24 m mit einer Motorleistung von 15kW und mehr	Sportboote, Aufblasbare Boote
Boote für die Feuerwehr	DIN 14961 2013-04	Boote für die Feuerwehr	Boote für die Feuerwehr

Anlage zur Teil-Akkreditierungsurkunde D-PL-17009-01-02

Verwendete Abkürzungen:

DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
EN	Europäische Norm
GS	Hausverfahren des DGUV Test
IEC	International Electrotechnical Commission – Internationale Elektrotechnische Kommission
ISO	International Organization for Standardization – Internationale Organisation für Normung